Open Root Server Network
c/o Markus Grundmann
Schlossstrasse 25
38179 Schwulper
Germany
contact@orsn.org
<http://www.orsn.eu>

Langfassung:

Das Open Root Server Network (ORSN) startet den Betrieb

Das Open Root Server Network (ORSN), eine private Initiative zur Bereitstellung von Root-Nameservern, **startet am 13. August 2013 seine** neu initiierte **Arbeit.** Das Open Root Server Network (ORSN), welches bis 2008 bereits existierte und nun neu gestartet wurde, soll möglichen staatlichen Zensurversuchen bei dem Betrieb des weltweiten Internets vorbeugen. Es werden DNS-Root-Server in Europa bereit-gestellt, die als Nachschlagewerk für sämtliche Internetadressen dienen sollen. Hauptvorteil des Open Root Server Network (ORSN) ist die dezentrale und zensur-unabhängige Struktur, die neben den Root-Servern der ICANN betrieben werden soll. Die ICANN allerdings, und somit auch die Namensauflösung im Internet, untersteht dem US-Amerikanischen Handelsministerium.

„Gerade in Zeiten der Abhörprogramme PRISM und TEMPORA ist eine staats-unabhängige Alternative zu den bestehenden Servern für das freie Internet lebensnotwendig. Davon profitieren die Menschen und die Wirtschaft in allen Ländern.“ so Markus Grundmann, der Gründer der Initiative.

Durch die Domain Name Server (DNS) wird das Internet in der heutigen Form erst nutzbar. So wird bei der Eingabe in Webbrowsern, wie z.B. InternetExplorer, Safari oder Firefox, die Web-Adresse in eine mehrstellige Zahlenkolonne umgewandelt, der sog. IP-Adresse. Mit dieser erst kann eine Webseite oder andere Dienste aufgerufen werden. So wird z.B. aus der Webseite „bund.de“ durch nachfragen bei dem Domain Name Server (DNS) die IP-Adresse 77.87.229.48. Von dieser IP-Adresse kann dann der Inhalt der Webseite abgerufen werden. Wenn also dieses „Adressbuch“ gelöscht, blockiert oder manipuliert werden kann, dann hätte das ernsthafte Auswirkungen auf die private Kommunikation aber auch auf sämtliche Wirtschaftsbereiche in Deutschland, Europa und der Welt.

Das Open Root Server Network (ORSN) will dieser Unsicherheit entgegenwirken, indem zahlreiche Root-Server, verteilt auf viele europäische Länder, wie z.B. Frankreich, Portugal, Deutschland, Niederlande, Italien, Griechenland, Österreich, Schweiz, Luxemburg,

Pressekontakt:
press@orsn.org

Open Root Server Network
c/o Markus Grundmann
Schlosstrasse 25
38179 Schwulper
Germany
contact@orsn.org
<http://www.orsn.eu>

die Adressbuch-Funktion übernehmen, auch wenn die amerikanische Zentrale gestört oder manipuliert werden sollte.
Die Mitarbeiter des Open Root Server Network (ORSN) legen Wert darauf, dieses parallele Netzwerk aus Sicherheitsgründen betreiben zu wollen. Zum einen soll dem Ungleichgewicht der Einflussmöglichkeiten zwischen den USA und Europa entgegengewirkt werden, und zum anderen ist es technisch durchaus sinnvoll, bei einem Cyberangriff eine Alternative bereit zu halten.

Neben dem Initiator Markus Grundmann besteht das Open Root Server Network (ORSN) aus ehrenamtlichen Privatpersonen aus Deutschland und Europa, die einen Teil Ihrer Freizeit und Ihrer Computer-Hardware für die „Adressbuch-Funktion“ im Internet bereitstellen.
Das Open Root Server Network (ORSN) stützt sich bei seiner Arbeit auf eine breite Community und deren freiwillige Kontrolle und Transparenz. ORSN ist ein 100%-kompatibles Root-Server Netzwerk zu den Systemen der amerikanischen ICANN. Keine TLD (Top-Level-Domain) mehr oder weniger wird in der ORSN-Datenbank Einzug halten.
Die Kontrolle liegt bei der Community und damit bei den Menschen, die das Internet so interessant machen, und den Bürgern in den jeweiligen Ländern, die im Internet gezielt Daten und Informationen bereitstellen.

Das Open Root Server Network (ORSN) setzt auf Transparenz und auf Datensicherheit. Geeignete Schutzmechanismen der Community werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass keine Nation auf dieser Welt einfach vom Internet abgeschnitten wird.

Weitere Informationen gibt es unter www.ORSN.org.

(494 Worte / 3669 Zeichen)

Kurzfassung:

Open Root Server Network gestartet

Das Open Root Server Network (ORSN) startet am 13. August 2013 seine Arbeit. Das Open Root Server Network (ORSN) soll möglichen staatlichen Zensurversuchen bei dem Betrieb des weltweiten Internets vorbeugen. Es

Pressekontakt:
press@orsn.org

Open Root Server Network
c/o Markus Grundmann
Schlosstrasse 25
38179 Schwuelper
Germany
contact@orsn.org
<http://www.orsn.eu>

werden DNS-Root-Server in Europa bereitgestellt, die als Nachschlagewerk für sämtliche Internetadressen dienen sollen. Hauptvorteil des Open Root Server Network (ORSN) ist die dezentrale und zensurunabhängige Struktur, die neben den Root-Servern der US-amerikanischen ICANN betrieben werden soll.

„Gerade in Zeiten der Abhörprogramme PRISM und TEMPORA ist eine staats-unabhängige Alternative zu den bestehenden Servern für das freie Internet lebensnotwendig. Davon profitieren die Menschen und die Wirtschaft in allen Ländern.“ so der Gründer Markus Grundmann.

Durch die Domain Name Server (DNS) wird das Internet in der heutigen Form erst nutzbar. So wird bei der Eingabe in Webbrowsern die Web-Adresse in eine sog. IP-Adresse umgewandelt. Mit dieser kann eine Webseite erst aufgerufen werden. Wenn also dieses „Adressbuch“ gelöscht, blockiert oder manipuliert werden kann, dann hätte das ernsthafte Auswirkungen auf die private Kommunikation aber auch auf sämtliche Wirtschaftsbereiche in Deutschland, Europa und der Welt.

Das Open Root Server Network (ORSN) will dieser Unsicherheit entgegenwirken, indem zahlreiche Root-Server die Adressbuch-Funktion übernehmen, auch wenn die amerikanische Zentrale gestört oder manipuliert werden sollt.
Die Mitarbeiter des ORSN legen Wert darauf, dieses parallele Netzwerk aus Sicherheitsgründen betreiben zu wollen. Es soll aber auch dem Ungleichgewicht der Einflussmöglichkeiten zwischen den USA und Europa entgegenwirken.

Neben dem Initiator Markus Grundmann besteht das Open Root Server Network (ORSN) aus ehrenamtlichen Privatpersonen.
Das Open Root Server Network (ORSN) stützt sich bei seiner Arbeit auf eine breite Community und deren freiwillige Kontrolle und Transparenz.
ORSN ist ein 100%-kompatibles Root-Server Netzwerk zu den Systemen der amerikanischen ICANN.

Das Open Root Server Network (ORSN) setzt auf Transparenz und auf Datensicherheit. Geeignete Schutzmechanismen der Community werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass keine Nation auf dieser Welt einfach vom Internet abgeschnitten wird.

Pressekontakt:
press@orsn.org

Open Root Server Network
c/o Markus Grundmann
Schlosstrasse 25
38179 Schwulper
Germany
contact@orsn.org
<http://www.orsn.eu>

Weitere Informationen gibt es unter www.ORSN.org.

(317 Worte / 2347 Zeichen)

Hintergrundinformationen:

Wie funktioniert das Browsen im Internet?

Wenn eine Benutzer (wir nennen ihn mal Michel D.) im Internet surft, oder seine Bankgeschäfte erledigt, dann gibt er meist eine eindeutige Web-Adresse in Form von www.meineBank.de in seinen Web-Browser ein. Der Browser allerdings weiß damit ersteinmal nichts anzufangen und schaut ganz selbstständig in einem Internet-Adressbuch beim Provider vom Michel D. nach, der Provider tut das selbse auch, und dessen Provider auch. Alle fragen also bei den sog. Domain Name Servern nach „wie heißt die richtige Adresse wenn Michel D. www.meineBank.de aufrufen will“. Als Ergebnis erhält der Computer von Michel D. die Antwort „Die richtige Adresse von www.meineBank.de lautet: http://123.45.67.89“. Also ruft der Browser von Michel D. Diese Adresse auf und zeigt die dann erhaltenen Daten auf dem Bildschirm an. Michel D. kriegt von all dem nichts mit, weil sein Computer und „das Internet“ diese Kommunikation rasend schnell im Hintergrund erledigen. Michel D. ist dann zufrieden, dass er die gewohnte Webseite seine Bank sieht, ohne zu wissen, ob die IP-Nummer, die sein Computer im Hintergrund erhalten hat tatsächlich von seiner Bank stammt.

Sind Daten im Internet sicher?

Daten können im Internet sicher sein, allerdings nur wenn die Systeme transparent und überprüfbar sind.
Zur Zeit allerdings ist weltweit nur eine zentrale Stelle für die Namen und die Zuordnung der IP-Adressen zuständig. Dies ist die ICANN, die zudem auch noch dem amerikanischen Handelsministerium unterstellt ist. Mit einer dazu parallelen Struktur, wie es die Initiative Open Root Server Network (ORSN) bereitstellen will, wird es zu dieser einen zentralen Stelle eine Alternative geben. Der Benutzer könnte sich entweder auf die „Amerikaner“ oder die „Europäer“ verlassen. Michel D. oder seine Internet-Provider könnten aber auch bei beiden Name-Server-Netzwerken die endgültigen Adressen erfragen und diese vergleichen mit dem möglichen Ergebnis „wenn beide gleich sind, dann wird es wohl

Pressekontakt:
press@orsn.org

Open Root Server Network
c/o Markus Grundmann
Schlosstrasse 25
38179 Schwulper
Germany
contact@orsn.org
<http://www.orsn.eu>

stimmen“.

Mir kann doch nichts passieren, oder?

Jedem Internet-Nutzer kann es entweder aus böser Absicht oder aufgrund eines Computerfehlers passieren, dass er oder sie eine falsche oder gefälschte IP-Adresse zurückerhält. Der Benutzer Michel D. wird das sicherlich nicht merken und der angezeigten Webseite vertrauen.

Drei extreme Szenarien könnten aber durchaus eintreten:

Bei einem technischen Fehler des zentralen Name-Server-Systems könnte eine falsche IP-Adresse verschickt werden, dann erhält Michel D. nicht die Seite seiner Bank, sondern eine andere Webseite, die vielleicht einen Computervirus auf Michel D.s Computer einschleust. Das will Michel D. sicher nicht.

Es könnte aber auch sein, dass eine kriminelle Bande die IP-Adressen manipuliert. Für solche Manipulationen sind einzelne zentrale Systeme besonders gut geeignet. Dann würde Michel D. vielleicht eine Seite sehen, die genauso aussieht, wie die Webseite seiner Bank. Der würde er wohl vertrauen und seine Bankdaten und PIN eingeben. Damit wären seine Bankdaten abgefischt, vielleicht inzwischen sein Bankkonto bereits leer geplündert. Das will Michel D. sicher auch nicht.

Oder es könnte sein, dass europäische und amerikanische Gerichte oder Behörden einfach unterschiedlicher Meinung sind. Dann könnte z.B. eine europäische Bank in Amerika auf der Liste der Unterstützer der Schurkenstaaten stehen. Das US-Handelsministerium würde dann vielleicht die IP-Adressen dieser Bank sperren oder auf eine Hinweisseite umleiten. Damit könnte Michel D. und viele Firmen in Europa ihre Bankgeschäfte nicht mehr erledigen. Michel D. würde vielleicht eine Pfändung wegen nicht bezahlter Rechnungen erhalten. Das will Michel D. auf gar keinen Fall.

Warum soll in Europa eine Alternative zu dem amerikanischen ICANN etabliert werden?

Das Internet mit seinen vielen über die ganze Welt verteilten Computern und Netzen ist heute aus dem privaten und wirtschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Viele Strukturen sind aber immer noch historisch „gewachsen“, so auch die eine, zentrale Vergabestelle ICANN in den vereinigten Staaten. So eine einzige Stelle ist immer angreifbar und damit unsicher, selbst wenn technisch alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.

Das Open Root Server Network (ORSN) will also keine Konkurenz

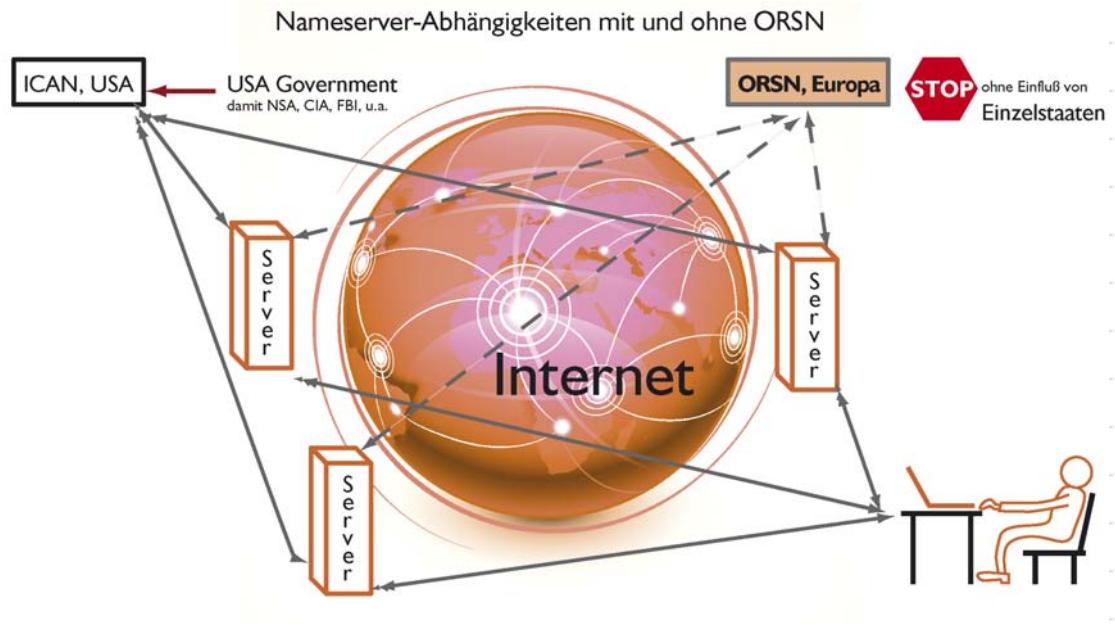
Pressekontakt:
press@orsn.org

Open Root Server Network
c/o Markus Grundmann
Schlosstrasse 25
38179 Schwuelper
Germany
contact@orsn.org
<http://www.orsn.eu>

aufbauen, sondern eine technische Alternative bereitstellen,

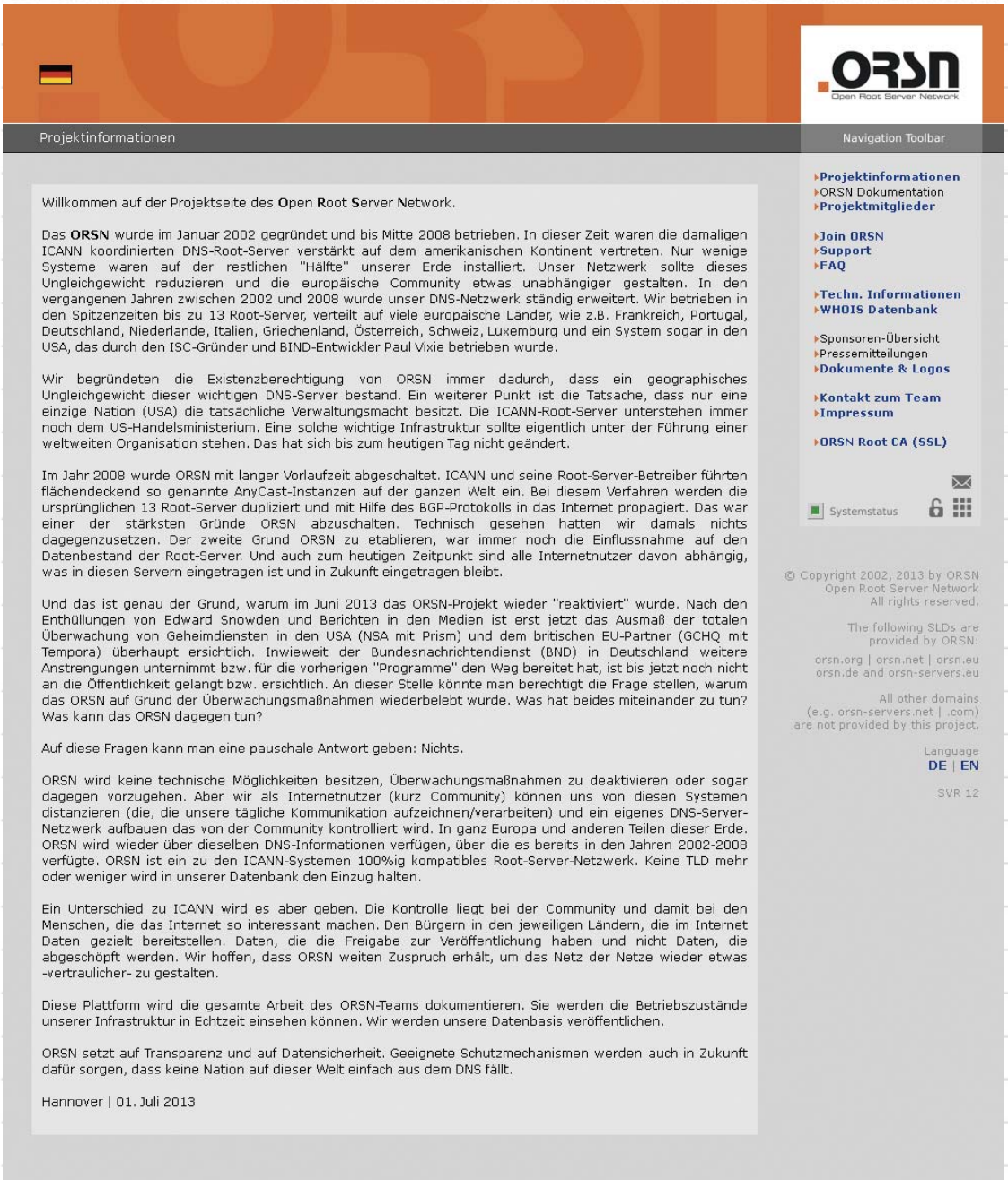
- die Außerhalb der USA existiert,
- von staatlichen Stellen unabhängig ist,
- transparent ist und
- der Kontrolle der Internet-Community untersteht, aber auch
- 100% kompartibel zu den ICANN-Name-Servern ist.

Inhaltliche Problematiken, wie z.B. mit der Namensvergabe, die in den entsprechenden ICANN-Gremien diskutiert werden, können und sollen mit dem alternativen Open Root Server Network (ORSN) nicht gelöst werden. Durch das ORSN soll lediglich eine alternative technische Möglichkeit eröffnet werden, um das Internet insgesamt unabhängiger und Community-orientierter zu machen.



Illustrationsbeispiel: © Open Root Server Network (ORSN), Gr. Schwuelper, Kostenfreie Nutzung gestattet.

Pressekontakt:
press@orsn.org



Open Root Server Network
c/o Markus Grundmann
Schlosstrasse 25
38179 Schwuelper
Germany
contact@orsn.org
<http://www.orsn.eu>

Homepage, Quelle: www.orsn.org, © Open Root Server Network (ORSN), Gr. Schwuelper, Kostenfreie Nutzung gestattet.

Pressekontakt:
ORSN, Open Root Server Network
Sven Weingaertner
press@orsn.org
www.orsn.org
Germany

Pressekontakt:
press@orsn.org

Open Root Server Network
c/o Markus Grundmann
Schlossstrasse 25
38179 Schwuelper
Germany
contact@orsn.org
<http://www.orsn.eu>

Pressekontakt:
press@orsn.org